

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Spieler**

**Iffland, August Wilhelm**

**Leipzig, [1879]**

Auftritt X

[urn:nbn:de:bsz:31-90004](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-90004)

v. Posert (setzt den Hut auf). Bitte ergebenst, liebe, schöne, gnädige —

### Zehnter Austritt.

Herr von Wallensfeld. Borige.

Hr. v. Wallensfeld. Was giebt's?

v. Posert. Gelt, Er hat schon geschlafen? Ich nicht. Ich bin noch frisch. Er ist mir ein komischer Gast! Ei — bei allen Teufeln! — wer hat Ihn denn geheißt mit Seiner heftischen Börse — die Achte so höllisch zu pouffiren? he?

Hr. v. Wallensfeld. Das ist meine Gemahlin — Herr von Posert —

v. Posert. Weiß schon. (Zur Frau von Wallensfeld.) Denken Sie nur selbst, Liebe, da hat er die Rage, immer eine und dieselbe Karte —

Hr. v. Wallensfeld. (nimmt ihm den Hut ab).

v. Posert. Sie hat es ja erlaubt. (Faßt an den Kopf.)

Hr. v. Wallensfeld. (Zu seiner Frau.) Der Hauptmann Posert —

Hr. v. Wallensfeld. Du hast Geschäfte mit dem Herrn — kann es sein — so endige sie. (Geht ab.)

### Elfter Austritt.

Herr von Wallensfeld. Herr von Posert. Fernach Frau von Wallensfeld.

Hr. v. Wallensfeld (setzt ihm den Hut auf). Nicht zu vergessen, daß meine Frau niemals mit pointirt hat.

v. Posert (lacht). Da sehe mir Eins die Leute an! Außer Hause — aimables Libertins — so — was unsere Vorfahren Galgenschwengel zu tituliren pflegten. Zu Hause — Erb-, Lehn- und Gerichtsherrn, im feinsten Ton de Salon. Nun — mit pointirt hat sie freilich nicht persönlich, die Gnädige. — Aber ihr Magen hat scharf pointirt; denn der (hustet) hat es doch entbehren müssen, was auf meinem grünen Tische roulirte, ha ha ha! (Hustet.) Versuchte Schwänke!

Hr. v. Wallensfeld. Herr von Posert —

v. Posert. Nun? —

Hr. v. Wallensfeld. Gehn Sie zum Teufel!

v. Posert. Ich warte auf Thee, und —

Hr. v. Wallensfeld. Geht in's Kaffeehaus.